

Pflichtenheft CTP, Teil 1+2 Allgemeine Anforderungen + Recorder

Druckerei Neumann

Essen

Projektorganisation

Projektleiter:	Dipl.Ing. Christoph Meier	Leiter Medienproduktion
Projektgruppe:	Günter M.	GF Neumann Druck
	Herr B.	Leiter Vorstufe
	Herr K.	Betriebsleiter
	Michael Mittelhaus	Systemberatung Mittelhaus

1. Angebot

Bitte erstellen Sie ein ausführliches Angebot für die zukünftige CTP-Infrastruktur der Druckerei-Kooperation Druckerei Neumann in Essen. Bitte schließen Sie in Ihr Angebot alle Komponenten gemäss der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ein:

- CTP-Recorder
- CTP-Rip
- Plattenprozessor
- CTP-Platten
- Ausgabeworkflow.

Bitte schließen Sie in das Angebot alle angefragten oder aus Ihrer Sicht notwendigen Kosten für Hardware, Software, Installation, Lieferung/Aufstellung und Schulung ein.

2. Vertragsentwurf

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot einen Vertragsentwurf für einen möglichen Kauf bei. Die Kosten für die Wartung, Reparaturen und den Support aller von Ihnen angebotenen Komponenten müssen aus dem Vertragsentwurf hervorgehen. Für den Fall von Alternativen ist eine detaillierte Beschreibung der Alternativen und der daraus hergeleiteten Kosten erforderlich.

3. Pflichtenheft

Bitte füllen Sie das Pflichtenheft vollständig und sorgfältig aus. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß das Pflichtenheft und die in ihm enthaltenen Angaben ein integrierter Bestandteil eines möglichen Kaufvertrages werden.

Bei Rückfragen zu dem Projekt wenden Sie sich bitte an den Projektleiter. Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 15. Juno 2000 an Druckerei Neumann, Herrn Dipl. Ing. Christoph Meier, Rehder Strasse 9 in 41 899 Essen und im Doppel an Systemberatung Mittelhaus, Strotwiesen 14 in 49 599 Voltlage.

Wir möchten darauf hinweisen, daß nur Angebote berücksichtigt werden können, die alle drei hier aufgeführten Punkte (Angebot/Vertragsentwurf/Pflichtenheft) vollständig umfassen.

1. Pflichtenheft Recorder - Leistungsbeschreibung

1.1 Platten- und Bebilderungsgrösse

Das System muss Platten der folgenden Grössen und Stärken manuell und automatisch laden, belichten und entladen können:

- 1.1.1 785 x 1030 mm (Roland 704 bzw. 705), Stärke 0,3 mm
- 1.1.2 605 x 740 mm (Roland 304), Stärke 0,3 mm
- 1.1.3 550 x 650 mm (M0), Stärke 0,2 mm
- 1.1.4 715 x 915 mm (SORDZ), Stärke 0,3 mm
- 1.1.5 388 x 510 mm (Praktika), Stärke 0,2 mm

1.1.2 Dabei muss die Bebilderung der folgenden Formate im Recorder (Anschlüsse + Plattenbeschriftung) gewährleistet sein:

1.1.2.1 Für das Format 785 x 1030 mm: komplett und bzw. im Format 71,5x102 cm; wobei der Druckbereich

1.1.2.2 Für das Format 605 x 740 mm: Greiferrand .

1.1.2.3 Für das Format 550

1.1.2.2 Für das Form

1.1.2.2 Für d

1.2.3 Die s

Eine vollständige Fassung wird im Rahmen einer CTP Beratung mit Ihnen erarbeitet

sein, um die folgende Rasterweiten auszu-

- 1.3.
- 1.3.1.
- 1.3.1.2.
- 1.3.1.2.4 Raster
- 1.3.1.2.5 für Raster

- 1.3.3 Er muß die nachrüstbare Möglichkeit zur Ausgabe eines FM Rasters aufweisen.
- 1.3.4 Das FM Raster kann mit einer Feinheit von mindestens 15μ angegeben werden.

1.4 Registeranlage

- 1.4.1 Das System verfügt mindestens über eine Registerhaltigkeit.
- 1.4.2 Es ist optional eine Stanze im Regal mit einer hoher Nutzbarkeit für das System (siehe 1.1.1 bis 1.1.5 aufgeführt).
- 1.4.3 Die Stanze muß
- 1.4.4 Die Stanze muß auch
- 1.4.5

Eine vollständige Fassung wird im Rahmen einer CTP Beratung mit Ihnen erarbeitet

pers.

für die übrigen
20 Stück inkl.

mm, und
0,2 mm anzubieten.

- 1.5 Die automatischen Lademöglichkeiten ist geson-
- 1.5.5 Die Austausch müssen alle fünf Formate gleichzeitig zur Verfügung stehen.
- 1.5.6. Der Recorder verfügt über eine automatische Zwischenpapierentfernung.
- 1.5.7 Der Recorder verfügt über eine ausreichende Lagerung für das entfernte Zwischenpapier für mindestens 50 Platten des Formats 785 x 1030 mm und 20 Platten des Formats 605x740 mm.

2.1. Pflichtenheft Recorder Informationsteil

2.1.1 Der angebotene Recorder besitzt alle unter 1. aufgelisteten Eigenschaften.

Ja

Nein

2.1.1.1 Falls nein, welche nicht:

2.1.2 Bauart des Recorders

Innentrommel

Aussentrommel

Flachbett

2.1.3 Installationen und Referenzen

2.1.3.1 Seit wann wird der angebotene Typ gebaut ?

Seit _____

2.1.3.2 Bitte machen Sie ggfs. Angaben, seit wann es bestimmte Varianten und Optionen (Automat. Beladung etc.) gibt:

2.1.3.3 Wieviele Installationen des angebotenen Typs gibt es

- In Deutschland: _____

- In Europa: _____

- Weltweit: _____

2.1.3.4 Bitte nennen Sie wenigstens zwei Firmen mit Referenzinstallationen und Ansprechpartnern namentlich, wo eine Besichtigung möglich und ein Erfahrungsaustausch möglich ist; volle Anschrift, Telefon und Fax.

Referenz Nr. 1:

Referenz Nr. 2:

2.1.4 Bebilderung

2.1.4.1 Über welche Laserquelle verfügt Ihr System?

- IR-Diode 830nm
- ND-YAG-1064nm
- FD-YAG-532nm
- He-Ne Laser 680nm
- Rote Diode 633nm
- Ar-Ion 480nm
- Violette Diode 410nm
- Andere

Falls Sie über eine andere als hier angefügte Laser-/Belichtungsquelle verfügen, bitten wir um eine Beschreibung.

2.1.4.2 Über wieviele Laserquellen verfügt das System?

Es sind insgesamt _____
im Recorder.

2.1.4.3 Wie hoch ist die maximale Ausgangsleistung der Laserquelle (Angaben in Watt bzw. Milliwatt)?

Sie beträgt _____ (Milli)-Watt

2.1.4.4 Welche Ausgangsleistung empfehlen Sie in der Regel?

Wir empfehlen _____ (Milli)-Watt

2.1.4.4.1 Resultiert aus dieser Empfehlung eine Minderung des unter 1.2 geforderten Durchsatzes?

Ja

Nein

2.1.4.4.2 Wenn ja, wie ist der Durchsatz mit dieser Leistung?

Er beträgt _____ Platten / Stunde bei 2540/2400 dpi für eine Platte im Format 785x1030.

2.1.4.5 Wie hoch ist die Lebensdauer einer einzelnen Quelle bei Nutzung der maximalen Ausgangsleistung in Anzahl der Betriebsstunden?

Sie beträgt _____ Betriebsstunden.

2.1.4.6 Wie hoch ist die Lebensdauer einer einzelnen Quelle bei Nutzung empfohlenen Ausgangsleistung in Anzahl der Betriebsstunden?

Sie beträgt _____ Betriebsstunden.

2.1.4.6.1 Gilt die Lebensdauerangabe in Betriebsstunden bei Belichter eingeschaltet ist, oder nur für Belichter ausgeschaltet wird (reine Belichtungszeit) ?

Belichter eingeschaltet

Reine Belichtungszeit

2.1.4.7

Eine vollständige Fassung wird im Rahmen einer CTP Beratung mit Ihnen erarbeitet

2.1.4.10 Erfolgt eine Warnung bei Alterung und bei bevorstehender Lebensdauerende?

Ja

Nein

2.1.4.11 Wie wird der Laserverlust (Alterung) ausgeglichen ?

2.1.4.12 Wie erfolgt eine Anpassung an unterschiedliche Plattentypen ?

2.1.4.13 Welche Fokussierung existiert?

2.1.4.14 Wird der Laser automatisch fokussiert?

Ja

Nein

2.1.4.15 Wenn der Laser keinen Autofokus besitzt, wie erfolgt dann eine Justierung auf unterschiedliche Plattenstärken?

2.1.4.16 Was passiert bei Plattenunebenheiten (Staub, Aluspäne etc.)?

2.1.10.4 Existiert ein Diagnosesystem?

Ja
Nein

2.1.10.5 Wie gross ist die Anzahl deutschsprachiger Servicetechniker

Es gibt _____ deutschsprachiger Servicetechniker.

Der Standort der Techniker ist :

2.1.10.6 Ist die Servicestelle via E-Mail

2.1.10.7 Gibt es ein System

Eine vollständige Fassung wird im Rahmen einer CTP Beratung mit Ihnen erarbeitet

_____ zur Verfügung

Ja
Nein

2.1.10.10 ... andensatz eines Technikers

_____ DM

2.1.10.11 Bitte nennen Sie den Anfahrtsatz eines _____ Techniker

Er beträgt _____ DM

2.1.10.12 Wo findet die Ausbildung statt ?

Vor Ort

Beim Hersteller

2.1.10.13 Sind alle Schulungsunterlagen auf Deutsch erhältlich?

2.1.10.13.1 Folgende "

Die Pflichtenhefte umfassen zwischen 12 und 65
Seiten, je nach Komplexität der Anforderungen.
Hier sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Umfang
von 25 Seiten.